

K l e i n e A n f r a g e

des Abgeordneten Kubitzki (Die Linkspartei.PDS)

und

A n t w o r t

des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Arbeit

Inanspruchnahme der Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der 3. Förderperiode 2000 bis 2006

Die **Kleine Anfrage 806** vom 12. April 2006 hat folgenden Wortlaut:

Der Einsatz der EFRE-Mittel erfolgt gemäß dem Operationellen Programm für den Zeitraum 2000 bis 2006. Förderschwerpunkte sind die Wettbewerbsfähigkeit der gewerblichen Wirtschaft, insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen, Infrastrukturmaßnahmen sowie der Schutz und die Verbesserung der Umwelt. Die Förderperiode endet am 31. Dezember dieses Jahres. In der Presse sind immer wieder Informationen über nicht abgerufene EU-Mittel zu entnehmen, die dann verfallen würden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele EFRE-Mittel sind bislang nach Entscheid der Kommission mit Bescheiden insgesamt bzw. in welcher Höhe gebunden?
2. In jeweils welcher Höhe wurden und werden EFRE-Mittel für die jeweiligen Entwicklungsschwerpunkte
 - a) Wettbewerbsfähigkeit der gewerblichen Wirtschaft, insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen,
 - b) Infrastrukturmaßnahmen und
 - c) Schutz und Verbesserung der Umweltgebunden und in welcher Höhe wurden und werden jeweils Bundes- und/oder Landesmittel eingesetzt?
3. Welche Beträge standen und stehen für die Technische Hilfe zur Verfügung?
4. In welcher Höhe erfolgte und erfolgt der Abruf/die Auszahlung der EFRE-Mittel und der adäquaten Bundes- und/oder Landesmittel nach den unter Frage 2 a bis c genannten Entwicklungsschwerpunkten?
5. Welche Investitionssummen sollten unter Einsatz der EFRE-Mittel insgesamt getätigt werden und in welcher Höhe wurden Investitionen im Ergebnis der nach Frage 4 erfolgten Abrufe/Auszahlungen tatsächlich getätigt?
6. Wie viele Arbeitsplätze sollten antragsgemäß bei den Maßnahmen, die mit EFRE-Mitteln gefördert wurden, gesichert und neu geschaffen werden und liegt eine aktuelle Übersicht über Veränderungen im Ergebnis der nach Frage 4 erfolgten Abrufe/Auszahlungen vor?
7. Welche Probleme ergaben sich bei Förderprojekten?

8. Welche Projekte konnten aus welchen Gründen bislang nicht umgesetzt werden?
9. Wie viele förderfähige, noch nicht bewilligte Förderanträge liegen insgesamt vor?
10. Ist absehbar, dass der gesamte Förderrahmen nicht ausgeschöpft wird und Mittel nicht in Anspruch genommen werden?
11. Wenn ja, in welcher finanziellen Größenordnung wird der Rahmen nicht ausgeschöpft und was sind die hauptsächlichlichen Gründe dafür?

Das **Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. Mai 2006 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Bislang (per 31. März 2006) sind nach Entscheid der Kommission mit Bescheiden EFRE-Mittel in Höhe von 1 402 Millionen Euro gebunden.

Zu 2.:

Nachfolgende Übersicht zeigt die Mittelbindung per 31. März 2006 nach Entwicklungsschwerpunkten:

in Millionen Euro

Schwerpunkt	EFRE	Bund	Land
1 a)	633,6	239,9	353,4
2 b)	482,4	93,6	355,6
3 c)	278,8	0,0	5,7

Zu 3.:

Für die Technische Hilfe standen vor der Änderung des Operationellen Programms EFRE-Mittel in Höhe von 7,4 Millionen Euro zur Verfügung. Nach der Änderung und Genehmigung des Operationellen Programms vom 27. Dezember 2005 stehen EFRE-Mittel in Höhe von 9,6 Millionen Euro zur Verfügung.

Zu 4.:

Nachfolgende Übersicht zeigt die Auszahlung per 31. März 2006 nach Entwicklungsschwerpunkten:

in Millionen Euro

Schwerpunkt	EFRE	Bund	Land
1 a)	514,9	171,8	270,5
2 b)	343,1	40,2	250,0
3 c)	232,7	0,0	3,6

Zu 5.:

Gemäß Bewilligungsbescheiden per 31. März 2006 für die Entwicklungsschwerpunkte 1 bis 3 sollen Investitionen in Höhe von 6 450 Millionen Euro getätigt werden.

Im Ergebnis der nach Frage 4 erfolgten Auszahlungen wurden Investitionen in Höhe von 4 860 Millionen Euro getätigt.

Zu 6.:

Antragsgemäß sollen per 31. März 2006 in der Maßnahme 1.1.1, Produktive Investitionen GA, ca. 68 000 Arbeitsplätze gesichert und ca. 11 400 Arbeitsplätze geschaffen werden. Im Ergebnis der nach Frage 4 erfolgten Abrufe/Auszahlungen wurden und werden Veränderungen sukzessiv im Rahmen der Prüfung der Verwendungsnachweise berücksichtigt.

Zu 7.:

Probleme bei Förderprojekten sind nicht bekannt.

Zu 8.:

Bislang ist nicht bekannt, dass Projekte nicht umgesetzt werden konnten.

Zu 9.:

Es liegen insgesamt 54 förderfähige, noch nicht bewilligte Förderanträge vor.

Zu 10.:

Aufgrund des bisherigen Abwicklungsstandes geht die Landesregierung davon aus, dass die zur Verfügung stehenden EFRE-Mittel der Förderperiode 2000 bis 2006 bis zum Jahresende nahezu vollständig gebunden sein werden. Anzumerken ist, dass grundsätzlich in den Folgejahren 2007 und 2008 noch Bewilligungen vorgenommen werden können. Allerdings muss der Abschluss der Operationen bis zum 31. Dezember 2008 gewährleistet sein.

Die tatsächliche Inanspruchnahme der EFRE-Mittel wird erst zum Abschluss der Förderperiode festgestellt werden können. Nach dem aktuell vorliegenden Entwurf der Abschlussleitlinien müssen der Abschlussbericht, der Abschlussvermerk und der Restzahlungsantrag bis zum 31. März 2010 bei der Europäischen Kommission eingereicht werden.

Zu 11.:

Unter Verweis auf die Antwort zu Frage 10 entfällt eine Antwort zu Frage 11.

Reinholz
Minister